

Anlage zum Einstellungsvorschlag für Frau/Herrn

Ihr Grundgehalt bemisst sich nach den Dienstzeiten, die Sie als Professor bzw. Professorin bereits zurückgelegt haben. Haben Sie noch keine Vordienstzeiten oder Vordienstzeiten von weniger als 5 Jahren, so werden Sie der Erfahrungsstufe 1 zugeordnet. Nach einer Dienstzeit als Professor bzw. Professorin von 5 Jahren erhalten Sie das Grundgehalt der Erfahrungsstufe 2, nach Dienstzeiten von 12 Jahren die Erfahrungsstufe 3.

Berücksichtigt werden können nur Dienstzeiten, während derer Sie als Professor bzw. Professorin im Sinne des Art. 9 Abs. 1 Satz 1 Bayerischen Hochschulpersonalgesetzes (BayHSchPG) tätig waren, sowie gesellschaftlich relevante Zeiten, z.B. Elternzeit oder Pflegezeit (siehe Gesetzeswortlaut auf Seite 2).

Um Ihre berücksichtigungsfähigen Vordienstzeiten feststellen zu können, ist Ihre Mitwirkung notwendig: Bitte füllen Sie die Tabelle vollständig und sorgfältig aus und **belegen Sie die angegebenen Zeiten durch Nachweise**; die Angaben und Belege werden Inhalt Ihrer Personalakte (Arbeitsverträge, Ernennungsurkunden, Dienstzeitbescheinigungen o.ä.). Zeiten jeweiliger Unterbrechungen wie z.B. Sonderurlaub, Elternzeit etc. sind ebenfalls anzugeben und zu belegen.

Your base salary is determined by years of service as a professor. In the absence of prior service you will be appointed to experience level 1. After five years of service as a professor you will receive the base salary of experience level 2, after 12 years of experience level 3.

Only service as a professor as defined in Art. 9 (1) sentence 1 of the Law on Academic Staff of Higher Education Institutions [Bayerisches Hochschulpersonalgesetz (BayHSchPG)] and periods of protected leave such as parental leave or caregiver leave (see page 2 for the text of the relevant law) count towards the years of service.

Your assistance is required to determine the periods of eligible prior service: Please fill out the table completely and accurately and **provide appropriate documentation as evidence**; any information and documentation provided will become part of your personnel records (employment contracts, letters of appointment, etc.). Any leave taken such as, for example, parental leave or unpaid leave, must be declared and documented.

Zeiten mit Anspruch auf Grundgehalt an einer deutschen staatlichen Hochschule

Periods of service with entitlement to base salary at a German state university

von (TT.MM.JJ) <i>from</i> (dd.mm.yy)	bis (TT.MM.JJ) <i>to</i> (dd.mm.yy)	als (Art der Tätigkeit bzw. Zweck der Unterbrechung) <i>(please specify position and reason for leave, if any)</i>	bei (Arbeitgeber, bitte genaue Bezeichnung der Beschäftigungsstelle angeben und keine Abkürzungen verwenden) <i>(employer; please indicate correct name of the department and do not use abbreviations)</i>	zeitlicher Umfang		
				Vollzeit <i>full time</i>	Teilzeit mit <i>part time</i>	Std. <i>hours</i>

Zeiten an einer ausländischen Hochschule oder einer deutschen, staatlich anerkannten Hochschule

Periods of service at a non-German university or a German state-accredited institution of higher education

Gesellschaftlich relevante Zeiten innerhalb des Professorenamtes

Protected leave taken during service

Ich versichere, dass ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe und bestätige die Richtigkeit dieser Angaben.

I confirm that the information given above is, to the best of my knowledge and belief, true and complete.

Ich habe keine anrechenbaren Vordienstzeiten (bitte ankreuzen, falls zutreffend)
No prior service (please tick if appropriate)

Datum, Unterschrift
Date, signature

Berücksichtigt wird (wird von der TUM ausgefüllt):

The following periods count towards years of service (to be completed by TUM):

von	bis	als/bei	Rechtsgrundlage

Es ergibt sich somit Stufe:

Appointment to level:

Datum, Unterschrift Sachbearbeiter/in
Date, signature TUM

Art. 42a BayBesG
Berücksichtigungsfähige Zeiten

- (1) Als Dienstzeiten werden bei der Stufenzuordnung und beim Aufsteigen in den Stufen nach Art. 42 berücksichtigt:
1. Zeiten mit Anspruch auf Grundgehalt an einer staatlichen Hochschule in einem Amt oder Dienstverhältnis
 - a) als Professor oder Professorin und als Vertretungsprofessor oder als Vertretungsprofessorin,
 - b) als hauptberufliches Mitglied einer Hochschulleitung,
 - c) als hauptberuflicher Dekan oder als hauptberufliche Dekanin
 2. Zeiten an einer ausländischen Hochschule oder an einer deutschen, staatlich anerkannten Hochschule, wenn
 - a) in diesem Zeitraum eine hauptberufliche Professur oder Vertretungsprofessur wahrgenommen wurde und
 - b) die Anforderungen an dieses Professorenamt Art. 9 Abs. 1 Satz 1 BayHSchPG entsprechen
 3. ab der erstmaligen Ernennung auf eine Professur im Sinn von Nr. 1 oder Nr. 2:
 - a) Zeiten einer Beurlaubung ohne Grundbezüge zur Wahrnehmung von Tätigkeiten in Forschung, Entwicklung, Kunst oder Lehre, wenn spätestens bei Beendigung des Urlaubs schriftlich zugestanden worden ist, dass diese Zeiten öffentlichen Belangen oder dienstlichen Interessen dienen
 - b) Zeiten entsprechend Art. 31 Abs. 1 Nrn. 3 bis 6:
 - Elternzeiten bis zu drei Jahren für jedes Kind (Art. 31 Abs.1 Nr.3),
 - Zeiten der tatsächlichen Betreuung oder Pflege von einem oder einer nach ärztlichem Gutachten pflegebedürftigen nahen Angehörigen (Eltern, Schwiegereltern, Ehegatten, Lebenspartner im Sinn des § 1 des Lebenspartnerschaftsgesetzes, Geschwistern oder Kindern) bis zu drei Jahren für jeden Pflegebedürftigen oder jede Pflegebedürftige (Art. 31 Abs.1 Nr.4),
 - auf Antrag Zeiten der Mitgliedschaft in der Bundesregierung oder einer Landesregierung, im Bayerischen Landtag oder in der gesetzgebenden Körperschaft eines anderen Landes der Bundesrepublik Deutschland, des Bundes oder der Europäischen Union, sofern für die Zeit der Zugehörigkeit keine Versorgungsabfindung gewährt wird (Art. 31 Abs.1 Nr.5),
 - Zeiten einer Eignungsübung nach dem Eignungsübungsgesetz (Art. 31 Abs.1 Nr.6).

Art. 9 Abs. 1 Satz 1 BayHSchPG

Professoren und Professorinnen nehmen die ihrer Hochschule jeweils obliegenden Aufgaben in Wissenschaft, Kunst, Forschung, Lehre und Weiterbildung nach näherer Ausgestaltung ihres Dienstverhältnisses selbstständig wahr; zu ihren hauptberuflichen Aufgaben gehören auch:

1. die Wahrnehmung von Aufgaben der Studienreform und Studienberatung,
2. die Mitwirkung an Eignungsfeststellungs- und Auswahlverfahren beim Hochschulzugang und bei der Zulassung der Studienbewerber und Studienbewerberinnen,
3. die Abhaltung von Lehrveranstaltungen ihrer Fächer in allen Studiengängen und sonstigen Studienangeboten sowie die Verwirklichung der zur Sicherstellung des Lehrangebots getroffenen Entscheidungen der Hochschulorgane,
4. die Mitwirkung an Hochschulprüfungen sowie an staatlichen Prüfungen, durch die ein Hochschulstudium abgeschlossen wird,
5. die Mitwirkung an der Verwaltung der Hochschule.
6. die Erstattung von Dienstgutachten einschließlich der hierfür erforderlichen Untersuchungen auf Anforderung ihrer Hochschule oder des Staatsministeriums ohne besondere Vergütung,
7. die Wahrnehmung der der Hochschule nach Art. 2 Abs. 7 BayHSchG übertragener Aufgaben.

Art. 42a of the Bavarian Civil Service Salary Act (BayBesG)

Eligible periods

(1) For the purposes of level assignment and advancement within the levels, the following periods count towards years of service pursuant to Art. 42:

1. Periods of service at a state university holding an office or a position as civil servant with entitlement to base salary
 - a) as a professor or deputy professor (Vertretungsprofessor/Vertretungsprofessorin);
 - b) full-time member of a university's board of management;
 - c) full-time dean.

2. Periods of service at a non-German university or a German state-accredited institution of higher education provided that
 - a) the incumbent served as a full-time professor or deputy professor; and
 - b) the requirements of the professorate are in compliance with Art. 9 (1) sentence 1 of the Law on Academic Staff of Higher Education Institutions [Bayerisches Hochschulpersonalgesetz (BayHSchPG)];

3. from the first appointment as a professor pursuant to nos. 1 or 2:
 - a) periods of leave without base salary to pursue activities in research, development, education, or the arts, provided that written approval was obtained, no later than at the end of the leave period, that the leave periods serve public policy or professional interests;
 - b) periods as set out in Art. 31 (1) nos. 3 to 6;
 - parental leave of up to three years for each child (Art. 31 (1) no.3);
 - periods of leave to care for immediate family members in need of care as attested by a medical certificate [parents, parents-in-law, spouse, civil partnership spouse as defined in § 1 of the Civil Partnership Law (Lebenspartnerschaftsgesetz), siblings or children] of up to three years for each family member in need of care (Art. 31 (1) no.4);
 - upon request, periods as a member of the federal government or the government of a German Land, the Bavarian State Parliament (Bayerischer Landtag) or the legislative body of another Land, the German Federation or the European Union provided that no compensation was paid in lieu of the pension entitlement (Art. 31 (1) no5);
 - leave for a military aptitude test pursuant to the Aptitude Test Act (Eignungsübungsgesetz) (Art. 31 (1) no6).

Art. 9 (1) Sentence 1 of the Law on Academic Staff of Higher Education Institutions [Bayerisches Hochschulpersonalgesetz (BayHSchPG)]

Professors independently perform duties, as provided for under their terms of employment, in science, the arts, research, teaching, and continuing education that are incumbent on universities; their official duties include

1. developing curriculum reforms and providing academic guidance;
2. providing support in the aptitude test and selection process for students applying for admission to the university and for students admissions;
3. teaching courses in their academic discipline in all programs and other course offerings and implementing the decisions of the university's executive body that are necessary to ensure that programs and courses are delivered;
4. participating in university examinations and state examinations for graduation from a university;
5. participating in the administration of the university;
6. upon request of the university or the state ministry, providing expert opinions, including the related research, tests, and/or analyses, as part of their duties without separate compensation;
7. performing the duties assigned to the university pursuant to Art. 2 (7) of the Bavarian Higher Education Act (BayHSchG).